

N I E D E R S C H R I F T

Gremium: Landkreis Dachau
Kreistag

Sitzung am: Freitag, den 28.03.2014

Sitzungsort: Landratsamt Dachau
Sitzungsraum: Großer Sitzungssaal

Sitzungsbeginn: 09:03 Uhr

Sitzungsende: 11:59 Uhr

Status: Öffentliche Sitzung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Geplante Abschiedsfeierlichkeiten für Landrat Hansjörg Christmann anlässlich seines Ausscheidens;
Anfrage der Bündnis 90/Die Grünen-Kreistagsfraktion (KR`in Marese Hoffmann) vom 06.03.2014
2. Gemeinsamer Antrag zu interkommunaler Gewerbeentwicklung im Landkreis;
Gemeinsamer Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Kreistagsfraktion, der ödp-Kreistagsfraktion und der FW/ÜB-Kreistagsfraktion vom 09.01.2014
3. Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) im Landkreis Dachau;
Betriebskostendefizite insbesondere für regionale MVV-Omnibuslinienverkehre und Anruf-Sammel-Taxis (AST) - Finanzierung von weiteren Leistungsverbesserungen
4. Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben des Verwaltungshaushalt 2013 im Zuständigkeitsbereich Kreisausschuss und Kreistag
5. Kreishaushalt 2014 und Finanzplanung 2013 bis 2017;
Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2014

Tagesordnungspunkt 1

**Geplante Abschiedsfeierlichkeiten für Landrat Hansjörg Christmann anlässlich seines Ausscheidens;
Anfrage der Bündnis 90/Die Grünen-Kreistagsfraktion (KR`in Marese Hoffmann) vom 06.03.2014**

Beschluss:

Es besteht Einverständnis, in dieser Form und vorliegendem Kostenrahmen ein Abschiedsfest für Landrat Christmann zu gestalten.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| anwesend: | 54 |
| Ja-Stimmen: | 54 |
| Nein-Stimmen: | 0 |

Der **Vorsitzende** wird in den Sitzungssaal gerufen und übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

Tagesordnungspunkt 2

**Gemeinsamer Antrag zu interkommunaler Gewerbeentwicklung im Landkreis;
Gemeinsamer Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Kreistagsfraktion, der ödp-Kreistagsfraktion und der FW/ÜB-Kreistagsfraktion vom 09.01.2014**

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - Umfang, Inhalte, Detailschärfe einer sog. Struktur- und Potentialanalyse zu klären und festzulegen,
 - Vorschläge zu unterbreiten, wie und durch wen diese Struktur- und Potentialanalyse erfolgen kann (extern, z.T. extern, intern?) und
 - die geschätzten Kosten hierfür zu ermitteln.
2. Auf der Grundlage der o.g. Punkte wird die Verwaltung beauftragt, einen Entscheidungsvorschlag hierfür zu erarbeiten.

3. Der Antrag der Bündnis 90 / Die Grünen-Kreistagsfraktion, der ödp-Kreistagsfraktion und der FW / ÜB-Kreistagsfraktion ist somit eingebracht und behandelt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| anwesend: | 53 |
| Ja-Stimmen: | 53 |
| Nein-Stimmen: | 0 |

Tagesordnungspunkt 3

**Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) im Landkreis Dachau;
Betriebskostendefizite insbesondere für regionale MVV-
Omnibuslinienverkehre und Anruf-Sammel-Taxis (AST) - Finanzierung von
weiteren Leistungsverbesserungen**

Beschluss:

1. Der Beschluss des Kreisausschusses vom 12.03.2010 hinsichtlich der Überführung von regionalen MVV-Omnibuslinienverkehren vom Probe- in den Dauerbetrieb, der von einer gemeinsamen Finanzierung durch den Landkreis Dachau und seinen Gemeinden ausgeht, wird vollumfänglich aufrechterhalten.
2. Die Durchführung und Finanzierung von sog. Bedarfsverkehren (insbesondere Anruf-Sammel- und Ruf-Taxis) obliegt (weiterhin) den Gemeinden. Der Landkreis Dachau ist hierbei als ÖPNV-Aufgabenträger (ohne die Große Kreisstadt Dachau, die seit dem Jahresfahrplan 2014 selbst Aufgabenträgerin ist) bereit, staatliche Fördergelder ggf. zu beantragen und diese nach Bewilligung an die Gemeinden vollständig weiterzuleiten; er koordiniert die Bedarfsverkehre und berät im Zusammenwirken mit der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH zudem die Gemeinden fachlich.
3. Bei Gemeinden, die über keine Schienenanbindung verfügen, ist die ÖPNV-Grundversorgung beim regionalen MVV-Omnibusverkehr in der Verantwortung des Landkreises Dachau auf Verlangen bedarfsorientiert zu erweitern. Die Beurteilung der voraussichtlichen Verkehrsnachfrage hat hierbei nach objektiven Bewertungskriterien zu erfolgen.
4. Eine erweiterte ÖPNV-Grundversorgung nach der vorstehenden Ziffer 3. bedarf der vorherigen Beratung und zustimmenden Beschlussfassung im Kreisausschuss.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 52
Ja-Stimmen: 51
Nein-Stimmen: 0
(bei kurzzeitiger Abwesenheit von einem Kreisrat)

Tagesordnungspunkt 4

Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben des Verwaltungshaushalt 2013 im Zuständigkeitsbereich Kreisausschuss und Kreistag

Beschluss:

Die außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2013 für Mieten zur Bereitstellung von Unterkünften für Asylbewerber bei Haushaltsstelle 4201.5310 in Höhe von 124.326,20 € werden genehmigt, da sie unabweisbar notwendig sind und die Deckung gewährleistet ist, ggf. aus Mitteln der Allgemeinen Deckungsreserve.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 52
Ja-Stimmen: 47
Nein-Stimmen: 0
(bei kurzzeitiger Abwesenheit von zwei Kreisrätinnen und drei Kreisräten)

Tagesordnungspunkt 5

**Kreishaushalt 2014 und Finanzplanung 2013 bis 2017;
Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2014**

Beschluss:

Die vorgelegte Haushaltssatzung 2014 samt ihren Anlagen und der Finanzplan 2013 bis 2017 werden beschlossen.

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung des Landkreises Dachau für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der Art. 57 ff. der Landkreisordnung erlässt der Landkreis Dachau folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgesetzt. Er schließt

im Verwaltungshaushalt

| | |
|--------------------------------------|------------------------|
| in den Einnahmen und Ausgaben mit | <u>120.672.600 EUR</u> |
|--------------------------------------|------------------------|

und im Vermögenshaushalt

| | |
|--------------------------------------|-----------------------|
| in den Einnahmen und Ausgaben mit | <u>15.080.400 EUR</u> |
|--------------------------------------|-----------------------|

ab.

| | |
|----------------|------------------------|
| Gesamthaushalt | <u>135.753.000 EUR</u> |
|----------------|------------------------|

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 600.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 45.080.100 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Hebesatz für die Kreisumlage wird auf 49,5 v. H. und das Umlagesoll auf 64.830.843,99 EUR festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 10.000.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2014 in Kraft.

Dachau, den
Landkreis Dachau

Hansjörg Christmann
Landrat

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| anwesend: | 46 |
| Ja-Stimmen: | 45 |
| Nein-Stimmen: | 0 |

(bei kurzzeitiger Abwesenheit von einem Kreisrat)

Der **Vorsitzende** bedankt sich bei Abteilungsleiter 2, Herrn Dr. Meckler für die gute Zusammenarbeit und verabschiedet ihn.

Der **Vorsitzende** dankt der Presse für die Teilnahme, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 11.55 Uhr und leitet in den nicht öffentlichen Teil über.

Vorsitzender

Hansjörg Christmann
Landrat

H. Christmann

Stellvertretende Vorsitzende (zu TOP 1)

Eva Rehm
Stellvertretende Landrätin

E. Rehm

Schriftführerin

Perpetua Kistler
Verwaltungsangestellte

Perpetua Kistler